

Quelle: <https://www.naturepower.de/vitalstoff-journal/fakten-und-widerreden/arzneimittel/neue-warnungen-vor-den-verheerenden-nebenwirkungen-der-statine/print.html>

# Neue Warnungen vor den verheerenden Nebenwirkungen der Statine

## 900 Studien warnen vor der Gefahr für Ihre Gesundheit, die von Statinen ausgeht.

Eine Studie im „[American Journal of Cardiovascular Drugs](#)“ veröffentlicht, zitiert fast 900 Studien, die über die negativen Auswirkungen der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren, auch als Statine bezeichnet, berichten.

Die Ärzte sind bereits davor gewarnt, noch mehr und sehr sorgfältig Überlegungen darüber anzustellen, bevor sie cholesterinsenkende Medikamente zu verordnen, die nach neuen Forschungsergebnissen eine Vielzahl von „unbeabsichtigten“ Nebenwirkungen zeigen.

Bei einigen Arten von Statinen und deren Dosierungen traten als Nebenwirkungen Leberprobleme und Nierenversagen auf.

### **BBC News-Berichte:**

*"Forscher haben sich Daten von mehr als zwei Millionen 30 bis 84-Jährigen aus Arztpraxen in England und Wales über einen Zeitraum von sechs Jahren angesehen. Nebenwirkungen, die in der Studie aufgefallen waren, wurden im [British Medical Journal](#) veröffentlicht. Identifiziert wurden Leber-Funktionsprobleme, akutes Nierenversagen, Muskelschwäche und Grauer Star."*

**Quellen:** [BBC News, 20 Mai 2010](#) und [British Medical Journal, 20 Mai 2010; 340:c2197](#)  
<http://news.bbc.co.uk/2/hi/health/8695102.stm> <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20488911>

### **Kommentar von Dr. Mercola:**

Die Tatsache, dass Statine Nebenwirkungen haben, ist bekannt. Diese neueste Studie aus England ergänzt die Liste der Nebenwirkungen mit: Akutes Nierenversagen, Leber-Probleme, Muskelschwäche und Grauer Star.

## **Bei vielen Menschen, die Statine einnehmen, kann Verwirrtheit auftreten**

In Großbritannien wird es nicht mehr lange dauern, bis einer von vier Erwachsenen im Alter von über 40 Jahren Statine einnehmen muss. Die Ärzte dort haben ein Computerprogramm entwickelt, welches sie in dem Versuch unterstützt, schneller analysieren zu können, wer ab der Alterklasse unter 40 Jahren ebenfalls bereits Statine benötigt.

In den Vereinigten Staaten von America gibt es ein „National Cholesterol Education Programm“. Durch dieses Programm werden die Patienten mit dem Risiko für Herzerkrankungen dahingehend beraten, ihr LDL-Cholesterin (schlechtes Cholesterin) bestimmen zu lassen. es gegebenenfalls zu senken, auf jeden Fall sollte der Spiegel niedriger sein als in 2004 vorgegeben.

Vor dem Jahr 2004 wurde ein 130-Milligramm LDL-Cholesterinspiegel für gesund angesehen. Die in den aktualisierten Richtlinien empfohlenen Stufen von weniger als 100 oder sogar weniger als 70 sind jedoch für Patienten sehr hohes Risiko, welches den Markt für Statin exponentiell erhöht.

Die Forscher sehen es als wichtig an, ein Cholesterin-Screening bei Kindern oder Teenagern, die übergewichtig oder korpulent sind, durchzuführen. Bei den meisten dieser Kinder kann schon vorhergesehen werden, dass sie das Medikament Statin irgendwann einmal verordnet bekommen und einnehmen müssen.

Die Medikamentenhersteller behaupteten sogar, mit Statinen die Schweinepest-Grippe im vergangenen Jahr behandeln zu können und dass diese Medikamente auch dafür verwendet werden sollten.

Die Experten argumentieren dahingehend, dass Statine zwar einige Nachteile haben, aber warum sollte man sie nicht trotzdem in einigen Fällen ausprobieren.

Natürlich können diese "einige Nachteile" Muskelschmerzen und -schwäche sein, periphere Neuropathie und Herzinsuffizienz verursacht werden. Ganz zu schweigen von den insgesamt 900 Studien, die zeigen, dass cholesterinsenkende Medikamente gefährlich sein können.

## **Muskelprobleme gehören zu den bekanntesten Nebenwirkungen der Statine**

### **Aber auch kognitive Einschränkungen und Schmerzen oder Taubheitsgefühl in den Extremitäten werden gemeldet.**

Ein Spektrum von anderen Problemen, die vom Blutzuckergehalt bis hin zu Sehnen-Problemen reichen, sind ebenfalls als Nebenwirkungen beschrieben.

Die größte Schwierigkeit im Umgang mit Statinen besteht jedoch in der Tatsache, dass die Statine **häufig keine unmittelbaren Nebenwirkungen** zeigen, sie können sehr effektiv sein und geringere Cholesterinspiegel von 50 Punkten oder mehr erreichen. Ob das überhaupt sinnvoll ist, muss aber heftig angezweifelt werden.

Auf diese Weise wird zunächst angezeigt, dass Sie primär gesundheitlich davon profitieren. Die weiteren aufgeführten gesundheitlichen Probleme, die dann auftreten können, werden verdrängt, häufig dann auch noch falsch interpretiert, nämlich nicht als Nebenwirkung dieses Medikamentes, sondern als ganz neues gesundheitliches Problem.

Zusammenfassend die Risiken und einige der möglichen Konsequenzen wenn sie Statine in hohen Dosen oder über einen längeren Zeitraum einnehmen:

- Kognitiver Verlust
- Neuropathie
- Anämie
- Azidose
- Häufiges Fieber
- Grauen Star
- Dysfunktion

Andere ernsthafte und potentiell bedrohliche, in Ihr Leben eingreifende Nebenwirkungen, nicht begrenzt:

- Eine Zunahme des Krebsrisikos
- Unterdrückung des Immunsystems
- Ernsthafte degenerative Veränderungen des Muskelgewebes (Rhabdomyolysis)
- Pankreas Dysfunktion
- Hepatische Dysfunktion. (Aufgrund von dem möglichen Anstieg der Leber-Enzyme müssen Patienten auf eine normale Leberfunktion hin kontrolliert werden)

Weitere nachteilige Auswirkungen sind abhängig von der Dosis und ihre Gesundheitsrisiken können von einer Anzahl von Faktoren, wie z. B. in Zusammenarbeit mit anderen Medikamenten (welche die Wirksamkeit der Statine erhöhen können), metabolisches Syndrom und Schilddrüsen Krankheit verstärkt werden.

## **Wenn Sie Statine einnehmen ohne CoQ10, ist Ihre Gesundheit ernsthaft gefährdet.**

Leider wird dies bereits bei einer Vielzahl von Menschen in den USA, die diese Medikamente einnehmen, beschrieben.

Es gibt keine offiziellen Warnungen in den USA bezüglich CoQ10 Erschöpfung, hervorgerufen durch Statin-Einnahme, und vielen Ärzten fehlt auch die Information, um Sie über dieses Problem aufklären zu können.

Beschriftungen der Medikamente in Kanada z. B. warnen deutlich vor CoQ10-Mangel und stellten sogar fest, dass dieser Nährwertprofil-Mangel „bei Patienten mit einer Beeinträchtigung der Herzfunktion dazu führen könnte, an kongestiver Herzinsuffizienz zu erkranken“.

*[Coenzym Q10 ist ein zusammengesetztes Antioxidans, die Zentrale für den Prozess der Energieerzeugung in Ihren Mitochondrien und in der Fluoreszenzlöschung freier Radikale.](#)*

Über die Statine wurde herausgefunden, dass sie die mitochondriale Funktion beeinträchtigen können und dass sie zur verstärkten Produktion freier Radikale führen.

Gleichzeitig, wenn die Statine die Cholesterin-Produktion beeinflussen, werden auch die CoQ10-Ebenen beeinträchtigt, da beide auf dem gleichen Weg produziert werden. Die Statine reduzieren den Cholesterinspiegel im Blut - auf diesem Weg werden auch CoQ10 und andere fettlösliche Antioxidantien transportiert.

Der Verlust von CoQ10 führt zum Verlust von Zellenergie und erhöhte freie Radikale, diese wiederum schädigen dann Ihre Mitochondrien. Es entsteht somit ein fataler Kreislauf um die Erhöhung der freien Radikalen und mitochondriale Schäden.

Dies erklärt, warum die Statine für Sie so besonders gefährlich sind. Wenn Sie bereits vorhandene mitochondriale Schäden haben, stützt sich Ihr Körper normalerweise auf einen ausreichenden CoQ10-Gehalt, und versucht, diese Schäden zu vermeiden.

Wenn Sie nach eingehender Prüfung feststellen, dass das CoQ10 gut und sinnvoll für Sie ist, sie es als Ergänzung verwenden möchten, ist es ratsam, wenn Sie über 40 Jahre alt sind, eine reduzierte Version zu verwenden. Diese wird als Ubiquinol bezeichnet und ist sehr effektiv. Ich persönlich nehme davon 1 bis 3 Stück pro Tag und habe noch viele andere Vorteile davon.

Bluthochdruck und Diabetes sind in hohem Maße mit mitochondrialen Problemen, verbunden. Wenn Sie eine der folgenden Bedingungen aufweisen, ist das Komplikationsrisiko von Statinen laut den Autoren dieser Studien bei Ihnen erhöht.

Darüber hinaus können die Statine im Laufe der Zeit progressive Schäden an Ihren Mitochondrien verursachen. Ihre Mitochondrien neigen mit zunehmendem Alter dazu, neue Schwächen und neue schädliche Auswirkungen zu entwickeln, je länger Sie diese Medikamente einnehmen.

## **Die Chancen stehen sehr hoch, nämlich größer als 100 zu 1, dass die Einnahme von Statinen unter Berücksichtigung vieler Faktoren bei Ihnen gar nicht erforderlich ist**

Die Art und Weise, in der dieses Medikament den Markt erobert hat, zeugt von der Macht des Marketing, der Korruption und der Gier nach dem Erfolg. Nur eine Untergruppe kann davon profitieren und das ist die mit einem angeborenen genetischen Defekt. Das sind die Menschen, die mit einer angeborenen, genetisch favorisierten Hypercholesterinämie geboren wurden. Diese Hypercholesterinämie lässt sich nicht unbedingt mit traditionellen cholesterinsenkenden Maßnahmen normalisieren.

Wenn Ihr Arzt bei Ihnen eine komplette Cholesterinspiegel-Überprüfung durchführt und Ihnen dann, was viele Ärzte tun, nämlich bei erhöhtem Cholesterinspiegel Statin verordnet, sollten Sie Informationen darüber haben, dass dieser Test praktisch überhaupt nichts über das Risiko von Herzerkrankungen aufzeigt, außer der Spiegel erreicht eine Höhe von 330 oder darüber.

Und, was noch wichtiger ist, Sie sollten wissen, dass das Cholesterin alleine nicht die Ursache von Herzerkrankungen ist. Wenn Sie übermäßig viel versucht haben, Ihren Cholesterinspiegel zu senken, dieses Ziel dann völlig verfehlt haben, hängt das vielleicht damit zusammen, dass Ihnen einige wichtige Marker über Herzerkrankungen fehlen.

In der Tat habe ich eine Reihe von Menschen mit Cholesterinspiegeln von über 250 gesehen, die tatsächlich ein niedrigeres Risiko von Herzerkrankungen hatten und dies nur aufgrund Ihres erhöhten HDL-Spiegels.

Andererseits habe ich auch noch mehr gesehen: Menschen mit einem Cholesterinspiegel von unter 200, die ein sehr hohes Risiko von Herzerkrankungen aufwiesen. Basierend auf den folgenden zusätzlichen Prüfungen:

- Ihr HDL/Cholesterol-Verhältnis
- Ihr Triglycerid/HDL-Verhältnis

Der HDL-Anteil ist ein sehr potenter Risikofaktor für Herzerkrankungen

Teilen Sie Ihren HDL-Spiegel nur durch ihr Cholesterin. Dieser Prozentsatz sollte im Idealfall über 24 Prozent liegen. Unter 10 Prozent ist es ein erheblicher Indikator für das Risiko für Herzerkrankungen.

Sie können auch das gleiche mit Ihrem Triglycerid- und HDL-Spiegel tun. Dieser Prozentsatz sollte unter 2 sein.

## **Es gibt wirklich keinen guten Grund, Statine einzunehmen**

Es gibt wirklich keinen guten Grund, Statine einzunehmen und unter den Folgeerkrankungen aus dieser gefährlichen Medikamenten-Einnahme zu leiden. Wenn Sie die nachstehend aufgeführten

einfachen Richtlinien befolgen, werden Sie Ihre Gesundheit so optimieren, dass Sie Ihren Cholesterinspiegel auf natürliche Weise, ohne alle Nebenwirkungen, optimieren können:

- Normalisieren Sie Ihren Blutzuckerspiegel durch die Eliminierung von Zucker und Körner
- Verwenden Sie qualitativ hochwertige ***Omega-3-Fettsäuren***, dies fördert Ihre Herzgesundheit
- Stellen Sie sicher, dass Sie jeden Tag bewegen können. Richten sie Ihr besonderes Augenmerk darauf: Machen Sie kein anaerobes Sprint-Kreislauf-Training.
- Essen Sie die richtigen Lebensmittel für Ihren Ernährungs-Typ, und Essen Sie einen großen Teil der Lebensmittel roh.
- Darüber hinaus, wenn Sie ein Mann im mittleren Alter sind oder eine Frau in der Menopause sollten Sie Ihren Eisenspiegel überprüfen lassen, da ein erhöhter Eisenspiegel im Blut den Blutgefäßen, dem Herzen und anderen Organen große oxidative Schäden verursachen kann.
- Überschüssiges Eisen ist auch einer der wichtigsten Faktoren des Krebsrisikos.
- Nehmen Sie Ihre emotionalen Herausforderungen an, und versuchen Sie, Ihren „Stress“ zu minimieren.
- Vermeiden Sie Alkohol- und Nikotingenuss.

Im Gegensatz zu den Statinen, die Ihren Cholesterinspiegel auf Kosten Ihrer Gesundheit senken, unterstützen Sie Ihre Gesundheit durch diese Lifestyle-Strategien - Ihr Cholesterinspiegel dankt es Ihnen.

## Quellen:

### [900 Studies Show Statin Drugs are Dangerous](https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2009/02/21/900-Studies-Show-Statin-Drugs-are-Dangerous.aspx)

<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2009/02/21/900-Studies-Show-Statin-Drugs-are-Dangerous.aspx>

### [Cholesterol-Lowering Drugs Will Wreck Your Muscles](https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2008/10/14/cholesterol-lowering-drugs-will-wreck-your-muscles.aspx)

<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2008/10/14/cholesterol-lowering-drugs-will-wreck-your-muscles.aspx>

### [Why You Should Avoid Red Rice Yeast](https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2009/09/10/Why-You-Should-Avoid-Red-Rice-Yeast.aspx)

<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2009/09/10/Why-You-Should-Avoid-Red-Rice-Yeast.aspx>